

Cloppenburg, den 23.05.2016

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Verkehrsausschuss (V-VERK/16/105)	12.04.2016	öffentlich
Kreisausschuss	07.06.2016	nicht öffentlich
Kreistag	21.06.2016	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Entschärfung von gefährlichen Kreuzungen; hier: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 22.12.2015

Sachverhalt:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 15.10.2015 sowie ergänzend am 17.12.2015 beschlossen, unfallträchtige Kreuzungsbereiche mit Kreisstraßenbeteiligung durch die Verkehrsunfallkommission untersuchen zu lassen und, sofern die Kriterien für eine Unfallhäufungsstelle nicht gegeben sind, aber bei Erweiterung des zeitlichen Betrachtungsraums erreicht würden, Vorschläge zur Entschärfung dieser Kreuzungsbereiche auszuarbeiten.

Die CDU-Kreistagsfraktion hat mit Antrag vom 22.12.2015 um Überprüfung folgender Kreuzungsbereiche gebeten:

- Kreuzung K 145 / K 329 / Oltmann-Strengestraße in Barßel, Elisabethfehn-Süd
- Kreuzung L 838 / L 840 / K 298 und K 358 in Löningen, Bunnen

In der Verkehrsausschusssitzung am 12.04.2016 wurde das Ergebnis der Überprüfung dieser Kreuzungsbereiche vorgestellt.

Beim Kreuzungsbereich in Elisabethfehn-Süd handelt es sich um eine gefährliche Kreuzung. Um die Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich zu erhöhen, wurden die im Bericht der Verkehrsunfallkommission vom 09.02.2016 aufgeführten Maßnahmen vorgeschlagen. Der Bericht ist in der Anlage beigefügt.

Darüber hinaus wurde vom Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 26.04.2016 die Errichtung einer Fußgänger-Lichtsignalanlage als sinnvoll zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erachtet. Diesbezüglich soll die Kreisverwaltung beauftragt werden, die Installation einer solchen Anlage zu untersuchen, mit Kosten zu hinterlegen und mit der Gemeinde Barßel Konsens hinsichtlich einer Kostenbeteiligung und Realisierung der Maßnahme zu erlangen.

Beim Kreuzungsbereich L 838 / L 840 / K 298 und K 358 in Löningen-Bunnen handelt es sich mittlerweile um eine Unfallhäufungsstelle, die von der Verkehrssicherheitskommission überprüft wurde. Als Empfehlung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde hier der Bau einer

Lichtzeichenanlage mit Vollsignalisierung ausgesprochen. Das Ergebnis der Untersuchung durch die Verkehrsunfallkommission bitte ich der ebenfalls in der Anlage beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Um entscheiden zu können, welche bauliche Maßnahme hier zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durchgeführt werden soll, sollen die Vor- und Nachteile sowie die Kosten für die Installation einer Lichtzeichenanlage sowie für den Bau eines Kreisverkehrsplatzes ermittelt und dann gegenübergestellt werden.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

Der Kreuzungsbereich der K 145 / K 329 / Oltmann-Strengestraße in Barßel, Elisabethfehn-Süd, soll verkehrssicher gestaltet werden. Zu diesem Zweck ist die Errichtung einer Fußgänger-Lichtsignalanlage zu untersuchen und mit Kosten zu hinterlegen. Die Maßnahme ist hinsichtlich der Gestaltung und Finanzierung entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Kreistages vom 15.10.2015 sowie vom 17.12.2015 mit der Gemeinde Barßel abzustimmen.

- 2. Der Verkehrsausschuss beschloss einstimmig mit einer Enthaltung dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

Für den Kreuzungsbereich der L 838 / L 840 / K 298 / K 358 in Löningen, Bunnien soll sowohl die Installation einer Lichtzeichenanlage mit Einbeziehung der Bahn als auch der Bau eines Kreisverkehrsplatzes geplant und hierfür die Kosten ermittelt werden.

Anlagenverzeichnis:

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 22.12.2015
Bericht der Verkehrsunfallkommission vom 09.02.2016
Präsentation Unfallhäufungsstelle Kreuzung Bunnien